

Startschuss für den großen Nihat-Serien-Marathon:
Die UFA Serial Drama Produktion NIHAT – ALLES AUF ANFANG am 22. und 23. September bei RTL



V.l.: Nihat (Timur Ülker), Johnny (Tino Führer, Hintergrund), Madita (Nico Birnbaum), Yannik (Maximilian Schneider) und Liz (Sarah Mangione) suchen nach einer Lösung.
Foto: TVNOW/Sebastian Geyer

Potsdam, 12. August 2021. Im neuesten Spin-off der Erfolgs-Serie GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN von UFA Serial Drama begibt sich die beliebte GZSZ-Rolle Nihat Güney (Timur Ülker) auf die Reise zu seinen Wurzeln und ist bereit, alles auf eine Karte zu setzen. Ein fast lebloser Nihat wird am Anfang der ersten Folge aus dem Wasser am Hamburger Hafen gezogen. Aber was ist auf seiner Reise von Berlin nach Hamburg passiert? Wie konnte es so weit kommen? GZSZ setzt den Startschuss für dieses Serien-Abenteuer nicht nur inhaltlich, sondern auch zeitlich. Denn der Spin-off startet bei RTL am 22. und 23. September 2021 bereits zur gewohnten GZSZ-Zeit um 19.40 Uhr – jeweils fünf Folgen am Stück! TVNOW streamt alle Folgen als Box-Set bereits ab 15. September.

Zum Inhalt:

Seine Herkunft und die Suche nach seiner leiblichen Familie beschäftigt Nihat schon wochenlang – in der Serie GZSZ. Doch zu seiner leiblichen Mutter verliert bisher jegliche Spuren im Sande. Erst als er mit der Suche fast schon abgeschlossen hat, erreicht ihn der entscheidende Hinweis. Die Spur zu seiner Mutter führt ihn ins Hamburger Rotlichtmilieu. Hier startet NIHAT – ALLES AUF ANFANG und damit sein größtes Abenteuer.

Hier können die Zuschauer:innen mit Nihat in eine völlig neue, bunte und spannende Welt abtauchen. Dreh- und Angelpunkt der Serie ist die Kult-Kneipe „Cherry Palace“, das der schillernden Drag Queen Madita (Nico Birnbaum) gehört. Wird er dort endlich seine Mutter finden?

Doch nicht nur GZSZ-Fans kommen mit dem neuen Spin-off auf ihre Kosten. NIHAT – ALLES AUF ANFANG ist eine in sich abgeschlossene Serie, bei der alle Zuschauer:innen ohne GZSZ-Vorwissen einsteigen können.

Zeitgleich zu Nihats Ankunft in der Hafenstadt rennt nur wenige Blocks von ihm entfernt in einer dunklen Seitenstraße ein junges Mädchen um ihr Leben. Liz (Sarah Mangione) hat Straßendealern spontan ein Kilo Koks geklaut und rettet sich ins Cherry Palace, wo sie die Drogen in ihrem Spind verstaut. Noch ahnt Nihat nicht, dass Liz, die dort als Tänzerin arbeitet, seine Halbschwester ist. Und er ahnt auch nicht, dass Liz mit dem Koks die Kult-Kneipe und damit ihre Familie retten will. Was Liz noch nicht weiß: Durch den Koks-Klau legt sie sich mit dem gefährlichen Mafia-Boss Lukas Wolf (Matthias Ludwig) an – mit weitreichenden Folgen. In der gleichen Nacht erfährt Nihat von Madita – im bürgerlichen Leben Matthias – etwas über seine Mutter, das ihn völlig aus der Bahn wirft. Nihat will seine Familie kennenlernen. Als er sich seiner Halbschwester vorstellen will, löst er durch einen unglücklichen Moment einen gefährlichen Wettlauf mit der Zeit aus und bringt damit nicht nur Liz, sondern auch ihren besten Freund Yannik (Maximilian Schneider) in Lebensgefahr. Nur ein Mensch kann ihnen dabei helfen und genau dieser Mensch möchte gerade nichts mit Nihat zu tun haben. Auch hier können sich die Zuschauer:innen auf ein spannendes Wiedersehen mit einem bekannten Gesicht freuen.

NIHAT – ALLES AUF ANFANG erzählt von Freundschaft, gefährlicher Liebe und Crime, aber vor allem von dem einzigartigen Gefühl, das „Familie“ heißt.

Timur Üiker: „Nihat ist seit drei Jahren bei GZSZ fest etabliert. Durch seinen Charme und seine Intelligenz hatte er bisher immer alles gut im Griff. Bis er erfährt, dass er adoptiert ist. Seitdem läuft alles drunter und drüber. Das Gute ist, dass alle – selbst auch ohne GZSZ zu kennen – auf ihre Kosten kommen und alle, die GZSZ-Fans sind, diese Serie ebenfalls lieben werden: Actiongeladene Kampfszenen, dramatische Schicksalsschläge und viele Lacher machen NIHAT – ALLES AUF ANFANG zu einem ultimativen Erlebnis, das man auf keinen Fall verpassen sollte. Als gebürtiger Hamburger war es sehr schön, wieder in der Heimat zu drehen. Beim Dreh in Hamburg musste ich kurz schmunzeln, denn früher wurde ich von den Türstehern auf der Reeperbahn abgewiesen und durfte zum Feiern nicht in einige der Clubs rein. Für meine Serie wurde dann plötzlich die gesamte Große Freiheit abgesperrt. Das war ein schönes Bild und Erlebnis.“

Sarah Mangione: „Die Vorbereitung zur Serie waren für mich wirklich super taff und sehr schweißtreibend. In unter acht Tanzstunden musste ich ganze fünf Choreografien lernen und das leider nicht in bequemen Turnschuhen, sondern in High Heels. Vor der Serie konnte ich auf solchen Schuhen noch nicht einmal stehen. Die aufregendste Szene war für mich auch mein erster Tanzauftritt vor über 50 Komparsen und ebenso vielen Teammitgliedern auf der großen Bühne. Mir war den ganzen Tag schon total schlecht, weil ich so super aufgeregt war: Ausgerechnet an meinem Geburtstag sollte ich das erste Mal auf hohen Schuhen vor der Kamera eine komplette Choreografie tanzen. Als ich dann auf der Bühne stand und es hieß: 'Wir sind Set' und eigentlich die Musik angehen sollte, wurde mir zu meiner Überraschung ein Geburtstagsständchen gesungen. Von fast 100

Menschen. Das hat mich damals wahnsinnig berührt und mir Kraft für den Auftritt geschenkt.“

Nico Birnbaum: „Komplett neu für mich war, Frauenkleidung zu tragen. Ich lernte auf High Heels zu laufen, mich wie eine Frau zu bewegen. Bei den Dreharbeiten erkannte ich, dass die Verwandlung von Matthias zu Madita keine zu einer Kunstfigur ist, sondern eine Vervollkommnung des Menschen Matthias zu Madita.

Das Besondere an dieser Produktion war der Mut, eine Figur in den Mittelpunkt zu rücken, die sonst in Film und Fernsehen unterrepräsentiert ist.“

Matthias Ludwig: „Lukas macht Nihats Schwester das Leben zur Hölle. Durch ihn muss Nihat sich in extreme Gefahr begeben und über sich hinauswachsen. Die beiden haben nicht so viele Momente zusammen, aber wenn, dann geht es richtig zur Sache... Eine große Herausforderung bei den Drehs war, meiner Rolle Lukas mehr Tiefe zu geben als einfach nur eine knallharte Schale. Er hat auch eine emotionalere, weichere Seite. Die muss da sein, auch wenn man sie kaum zu Gesicht zu bekommt.“

Maximilian Schneider: „Yannik hat am Anfang ein angespanntes Verhältnis zu Nihat, welches sich allerdings bessert und zu einer Freundschaft entwickelt. Jede Geschichte der Figuren hat einen spannenden Ansatz, ihre eigene Dramatik und einen bestimmten Verlauf. Wir sehen Menschen, die versuchen ihre Hürden im Leben zu meistern, können sie begleiten, mitfiebern und vielleicht die ein oder andere Parallele zum eigenen Leben entdecken.“

NIHAT – ALLES AUF ANFANG ist eine Produktion der UFA Serial Drama für RTL und TVNOW. Gedreht wurde die Serie im Mai und Juni 2021 in Berlin und Umgebung sowie in Hamburg. Dominique Moro ist die Produzentin, Producerin ist Christine Melzer. Regie führt Christian Singh. Executive Producer seitens RTL ist Christiane Ghosh, die Redaktion liegt bei Christina Pachutzki.

Über UFA SERIAL DRAMA:

Das Kerngeschäft der UFA Serial Drama umfasst die Entwicklung und Produktion serieller Formate: Mit GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN etablierte das Unternehmen 1992 die erste und bis heute erfolgreichste tägliche Serie des deutschen TV-Markts. 1994 folgten UNTER UNS und 2006 ALLES WAS ZÄHLT. Jüngste Formate aus dem Hause UFA SERIAL DRAMA sind u.a. SPOTLIGHT (seit 2016), NACHTSCHWESTERN (2019/20), RAMPENSAU (2019), LENSSEN ÜBERNIMMT (2020), SUNNY – WER BIST DU WIRKLICH? (2020) und zuletzt VERBOTENE LIEBE – NEXT GENERATION (2021) sowie EVEN CLOSER – HAUTNAH (2021). Die Langlebigkeit der Serien und die Innovationskraft des Unternehmens machen UFA Serial Drama zum Marktführer in seinem Segment. Die Geschäftsführer sind Markus Brunnemann und Joachim Kosack.

Pressekontakt UFA Serial Drama:

Janine Friedrich
Managerin Public Relations
janine.friedrich@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 379

Caroline Frenzel
Managerin Public Relations
caroline.frenzel@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 381